

Pressemitteilung

Glashütte, April 2026

SAXONIA JAHRESKALENDER

Technische Raffinesse in zurückhaltender Eleganz

Mit neuem Automatikuhrwerk, kompakter Gehäusegröße und einem ebenso zeitlosen wie eleganten Design ist die neue SAXONIA JAHRESKALENDER jederzeit eine stilvolle Begleiterin. Die Uhr ist in Weiß- sowie Rotgold erhältlich und wird während der Watches and Wonders 2026 präsentiert.



Die neue SAXONIA JAHRESKALENDER in Weiß- und Rotgold

Auch bei der neuen SAXONIA JAHRESKALENDER hat das Entwicklungsteam von A. Lange & Söhne großen Wert auf optimale Ablesbarkeit gelegt. Die wichtigsten Informationen – Zeit und Datum – sind gleich auf den ersten Blick erfassbar. Das Hilfszifferblatt bei 9 Uhr zeigt den Wochentag, während auf der gegenüberliegenden Seite der aktuelle Monat abgelesen werden kann. Eingerahmt von der Sekundenanzeige bei 6 Uhr zieht der Mond vor einem sternensüßen Nachthimmel seine Bahn.

Typisch für den Anspruch der Manufaktur ist die Präzision der Mondphasenanzeige. Erst nach 122,6 Jahren benötigt sie eine Korrektur um einen Tag. Die Mondscheibe aus 750er Gold ist mit einer tiefblauen Beschichtung versehen, die 428 Sterne wirken wie eine miniaturisierte Darstellung der Milchstraße.

Die Kalenderanzeige der SAXONIA JAHRESKALENDER ist so programmiert, dass sie jeweils am Ende eines Monats korrekt auf den ersten Tag des Folgemonats weiterschaltet. Dabei berücksichtigt sie automatisch die unterschiedlichen Monatslängen von 30 beziehungsweise 31

Tagen. Nur ein einziges Mal im Jahr muss sie korrigiert werden: entweder vom 28. oder in einem Schaltjahr vom 29. Februar auf den 1. März.

Eine Besonderheit der Lange'schen Konstruktion ist der hohe Bedienkomfort: Alle Kalenderanzeigen inklusive der Mondphase lassen sich nicht nur einzeln über separate Korrektoren, sondern auch gemeinsam über einen Drücker bei 10 Uhr schnell und unkompliziert weiterschalten.



Detailaufnahme der neuen SAXONIA JAHRESKALENDER in Weißgold

Mechanische Komplexität in klarem Design

Charakteristisch für die SAXONIA JAHRESKALENDER ist ihre klare Gestaltung, durch die sie der Vielfalt der kalendarischen Informationen eine zeitlose Ästhetik verleiht. Die elegante Erscheinung der Uhr wird durch die zurückhaltende Minuterie, die Stabappliken und die markanten Lanzettzeiger unterstrichen.

Hinter dem klaren Zifferblattdesign steckt ein hoher gestalterischer Aufwand, der viele sorgfältig abgestimmte Details vereint. Dazu zählen die leicht nach innen angeschrägten Hilfszifferblätter für Wochentag, Monat und kleine Sekunde. Während diese Ringe eine feinere Azurage aufweisen, sind die Innenflächen mit einer markanteren Azurage versehen. Durch diesen Unterschied entsteht eine Reflexionsfläche, die die Tiefenwirkung des Zifferblatts verstärkt. Nur bei der kleinen Sekunde trägt auch das innere Segment die feinere Azurage, um einen Gegenpol zur detailreich ausgearbeiteten Mondphasenanzeige zu schaffen. Auch die Stabappliken sind neu gestaltet mit einem äußeren Abschnitt in der Form einer Pyramidenspitze.



Das Manufakturkaliber L207.1, das die neue SAXONIA JAHRESKALENDER antreibt

Ein neues automatisches Uhrwerk

Die harmonische Gestaltung der SAXONIA JAHRESKALENDER und der hohe Anspruch an handwerkliche Vollendung setzen sich im Innern fort. Hier arbeitet ein neues Manufaktur-Uhrwerk mit Automatikaufzug. Zu den technischen Eigenschaften des Kalibers L207.1 gehören ein einseitig aufziehender Zentralrotor mit einer Schwungmasse aus 950er Platin und eine klassische Schraubenunruh, die mit einer Frequenz von 21 600 Halbschwingungen pro Stunde arbeitet. Das Federhaus stellt nach Vollaufzug eine maximale Gangreserve von 60 Stunden bereit.

Der Lange-Philosophie entsprechend werden alle Teile des zweifach montierten Uhrwerks aufwendig veredelt. Im Kontrast zur zurückhaltenden Gestaltung des Zifferblatts bringt ein Blick durch den Saphirglasboden die opulente Schönheit sächsischer Feinuhrmacherei zur Geltung, die ihre Wurzeln am sächsischen Königshof des 19. Jahrhunderts hat. So stehen traditionelle Elemente wie der handgravierte Unruhkloben, filigrane Oberflächenpolituren und -schliffe sowie verschraubte Goldchatons für diese historische Verbindung, aus der sich auch der Name der Modellfamilie ableitet: SAXONIA.

Ein stilsicherer Auftritt

Mit einem moderaten Durchmesser von 36,0 Millimetern bei einer Höhe von 9,8 Millimetern liegt das wohlproportionierte Gehäuse angenehm am Handgelenk und schmiegt sich diskret unter die Hemdmanschette. Die schlanken Hörner und die schmale Lünette unterstreichen den zurückhaltenden und stilsicheren Auftritt der Uhr.

Zwei charakterstarke Varianten

Die neuen Material- und Farbkombinationen verleihen der SAXONIA JAHRESKALENDER eine ebenso markante wie elegante Erscheinung. Die Variante aus Rotgold mit grauem Zifferblatt erzeugt ein warmes und kontrastreiches Farbenspiel. Zurückhaltender präsentiert sich die Kombination aus Weißgold und argentéfarbenem Zifferblatt. Farblich auf das Gehäuse abgestimmte Zeiger und Appliken ergänzen das Design harmonisch. Beide Modelle werden an einem Armband aus handgenähtem Alligatorleder mit einer Lange-Dornschnalle aus Rot- beziehungsweise Weißgold getragen.

Über A. Lange & Söhne

Der Dresdner Uhrmacher Ferdinand Adolph Lange legte mit der Gründung seiner Uhrenmanufaktur 1845 den Grundstein für die sächsische Feinuhrmacherei. Seine hochwertigen Taschenuhren sind bei Sammlern in aller Welt noch immer heiß begehrt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Unternehmen enteignet, und der Name A. Lange & Söhne geriet beinahe in Vergessenheit. Im Jahr 1990 wagte Walter Lange, der Urenkel von Ferdinand Adolph Lange, den Neubeginn. Heute werden bei Lange pro Jahr nur wenige Tausend Armbanduhren überwiegend aus Gold oder Platin hergestellt. In ihnen arbeiten ausschließlich im eigenen Haus entwickelte und aufwendig von Hand dekorierte und montierte Uhrwerke. Mit 77 Manufakturkalibern seit 1990 nimmt A. Lange & Söhne eine Spitzenposition in der Uhrenwelt ein. Zu den großen Erfolgen zählen die LANGE 1 mit dem ersten Großdatum in einer in Serie gefertigten Armbanduhr und die ZEITWERK mit ihrer exakt springenden Ziffernanzeige. Außergewöhnliche Komplikationen wie die ZEITWERK MINUTENREPETITION, der DATOGRAPH PERPETUAL TOURBILLON oder der TRIPLE SPLIT stehen für das Bestreben der Manufaktur, ihre traditionsreiche Kunst zu immer neuen Höhen zu führen. Die 2019 eingeführte sportlich-elegante ODYSSEUS aus Edelstahl markiert den Beginn eines neuen Kapitels für die Manufaktur.

Kontaktinformationen für die Presse

Arnd Einhorn, Head of Global Corporate Communications & Product PR
Tel.: +49 (0) 35053 440 | E-Mail: presse@lange-soehne.com

Informationen im Internet

alange-soehne.com | facebook.com/langesoehne | youtube.com/user/alangesoehne
instagram.com/alangesoehne | [#langesoehne](https://twitter.com/langesoehne) | [#langesaxonia](https://twitter.com/langesaxonia) | [#saxoniaannualcalendar](https://twitter.com/saxoniaannualcalendar) | [#neverstandstill](https://twitter.com/neverstandstill) | [#watchesandwonders2026](https://twitter.com/watchesandwonders2026)

Asset-Download

press.alange-soehne.com

SAXONIA JAHRESKALENDER

Uhrwerk	Lange-Manufakturkaliber L207.1, automatischer Aufzug, nach höchsten Lange-Qualitätskriterien hergestellt und von Hand dekoriert und montiert; in fünf Lagen feinreguliert; einseitig aufziehender Zentralrotor mit Schwungmasse aus 950er Platin; Unruhkloben von Hand graviert	
Teilezahl Uhrwerk	491	
Steine	56	
Verschraubte Goldchatons	3	
Hemmung	Ankerhemmung	
Schwingsystem	Stoßgesicherte Schraubenunruh, Unruhspirale in höchster Qualität aus eigener Fertigung, Unruhfrequenz von 21 600 Halbschwingungen pro Stunde, Feineinstellung der Hemmungssymmetrie (Abfall) mit seitlicher Stellschraube und Schwanenhalsfeder	
Gangreserve	Nach Vollaufzug 60 Stunden	
Funktionen	Zeitanzeige mit Stunde, Minute und kleiner Sekunde mit Sekundenstopp; Jahreskalender mit Anzeige für Großdatum, Wochentag, Monat und Mondphase	
Bedienelemente	Krone zum Aufziehen der Uhr und Einstellen der Uhrzeit; Schnellkorrekturdrücker zur gemeinsamen Weiterschaltung aller Kalenderanzeigen oder separate Korrektoren für Datum, Wochentag, Monat und Mondphase	
Uhrwerksmaße	Durchmesser: 30,4 Millimeter, Höhe: 5,7 Millimeter	
Glas und Sichtboden	Saphirglas (Mohshärte 9)	
Referenzen	331.026 E	331.033 E
Gehäuse	750er Weißgold	750er Rotgold
Gehäusemaße	Durchmesser: 36,0 Millimeter; Höhe: 9,8 Millimeter	
Zifferblatt	925er Silber, argenté	925er Silber, grau
Zeiger	Zeiger für Stunde, Minute, kleine Sekunde, Wochentag und Monat: 750er Gold	Zeiger für Stunde, Minute, kleine Sekunde, Wochentag und Monat: 750er Gold
Armband	Handgenähtes Alligatorleder, rotbraun mit Farbverlauf	Handgenähtes Alligatorleder, rotbraun
Schließe	Dornschließe aus 750er Weißgold	Dornschließe aus 750er Rotgold